

Noch mehr Aufruhr in der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft über ihr Statement zur globalen Erwärmung

geschrieben von Roger W. Cohen | 30. Oktober 2012

Roger Cohen hat bei Wattsup seine Gedanken und Briefe zu den Vorgängen in der American Physical Society APS gepostet. In seinem Begleitschreiben an Anthony Watts heißt es:

Hallo Anthony,

da Sie schon zuvor die Vorgänge in der APS veröffentlicht haben, dürfte für Sie das Folgende von Interesse sein. Es betrifft meine Erfahrungen mit der Gesellschaft während der letzten drei Jahre. Das Dokument mit der Bezeichnung „Recollection“ erklärt den Zusammenhang des Briefes, der den Rücktritt vom Exekutivkomitee der neuen Klimaaktivitäten der APS mit der Bezeichnung „Topical Group on the Physics of Climate“ begleitete [etwa: Themengruppe zur Klimaphysik]. Unter dem Strich: Es gibt keine Wissenschaft, wenn nur eine Ansicht gehört werden darf. Das ist Befehlsgewalt und keine Wissenschaft.

Den anhängenden Brief habe ich an ungefähr 150 unserer Unterstützer gesandt. Folglich haben mir weit mehr als zwei Dutzend geantwortet, dass sie sich von den Klimaaktivitäten der APS zurückgezogen haben oder dies demnächst tun werden. Einige könnten ganz aus der APS austreten, obwohl ich versucht habe, sie davon abzubringen .

Roger Cohen

Die Antwort der APS auf das Rücktrittsschreiben von Prof. Dr. Hal Lewis und Bemerkungen dazu von Dr. Richard Cohen

geschrieben von Roger W. Cohen | 30. Oktober 2012

In einem Brief an den Präsidenten der Amerikanischen Physikalischen Gesellschaft (APS) Curtis A. Allen, Vorsitzender des Fachbereiches Physik an der Princeton University, erklärte Harold Lewis, emeritierter Professor der Physik an der University of California, Santa Barbara, seinen Austritt aus der APS. Datum Freitag, 8. OKTOBER Die Erwiderung

der APS auf die zahlreichen Vorwürfe in dem Brief ist unten (eingerückt) wieder gegeben. Ebenso die Kommentare APS Mitglieder Dr. Roger Cohen, Dr. Will Happer, und natürlich Dr. Hal Lewis.